



FNG-SIEGEL-SPEZIAL 2025

10. Vergabe der FNG-Siegel: 222 Fonds erhalten Zertifizierung



^ Roland Kölsch,
F.I.R.S.T. e.V. (FNG-Siegel)

FNG-SIEGEL-VERLEIHUNG

10. Vergabe der FNG-Siegel: 222 Fonds erhalten Zertifizierung

Regulatorische Dynamik führt zur Weiterentwicklung der bewährten Qualitätssicherung: Zwei neue Produktkategorien

Glaubwürdigkeit und das Vorbeugen von Greenwashing mittels externer Zertifizierungen sind weiter gefragt. Auf der zehnten Vergabefeier des FNG-Siegels, dem Qualitätsstandard nachhaltiger Geldanlagen wurden 222 Finanzprodukte, die sich einer umfassenden Prüfung unterzogen haben, mit dem unabhängigen Gütesiegel ausgezeichnet. Beworben hatten sich 240 Fonds, ETFs und Vermögensverwaltungen. 87 Häuser, darunter fünf neue aus insgesamt 13 Ländern haben sich für das Gütezeichen entschieden. 18 der eingereichten Produkte konnten die Mindestanforderungen nicht erfüllen und erhielten kein Siegel.

„Artikel-8-Fonds machen innerhalb der EU-Offenlegungsverordnung weiterhin ein Sammelbecken aus. Darum ist es nicht verwunderlich, dass mehr als drei Viertel aller eingereichten Finanzprodukte für das Siegel aus diesem Bereich kommen, um sich mittels einer externen Due-Diligence als qualitativ wertvoll klar zu unterscheiden“, erklärt Roland Kölsch, der die FNG-Siegel übergab. Und weiter führte er aus: „In Zeiten, in denen es mittlerweile mehr Fonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen gibt als konventionelle Fonds, ist das Risiko von Greenwashing nicht geringer geworden.“ »



Alle ausgezeichneten Fonds finden Sie unter:
www.fng-siegel.org/fng-siegel-2025/



^ **Silke Masuda**, Comgest Deutschland



^ **Anja Risse** und **Christoph Fink**, PRIMA Fonds

Selbst die Produktanbieter vermarkten manche ihrer Artikel-8-Produkte gar nicht explizit als nachhaltige Geldanlagen. In diesem Umfeld bleibt es wichtig, eine gut gemachte nachhaltige Geldanlage anhand eines einfachen Gütezeichens zu erkennen. Das FNG-Siegel als etablierter Qualitätsstandard leistet genau das.“

Bei mehr als 11 000 Fonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen nach Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung kommt dem FNG-Siegel eine wichtige Rolle als Glaubwürdigkeits-Filter zu. Das Siegel beugt mit Mindestanforderungen Greenwashing-Vorwürfen vor und erlaubt mit darüberhinausgehenden Kriterien Differenzierung im Absatzmarkt – es gibt bis zu drei Sterne. So wie bekannte Bio-Gütesiegel aus dem Lebensmittelbereich für einfache Wiedererkennbarkeit nachhaltiger Produkte sorgen, ist das FNG-Siegel seit 2015 ein wichtiges Siegel für Finanzprodukte, die Merkmale einer anspruchsvollen nachhaltigen Geldanlage erfüllen.

„Eine unabhängige Überprüfung der verschiedenen Anlagestile und die Analyse der oft komplexen Werkzeuge, mit denen Nachhaltigkeit in Finanzprodukten umgesetzt wird, ist gerade in Zeiten, in denen alle Anlegenden auf dieses Zukunfts-Thema in der Finanzberatung angesprochen werden müssen, wichtig bei der Auswahl glaubwürdiger Finanzprodukte“, erläutert Prof. Dr. Timo Busch von der Universität Hamburg, der mit dem gemeinnützigen Wissenschaftsverein F.I.R.S.T. die Prüf- und Bewertungsarbeiten der qualitativ hochwertigen Zertifizierungsarbeiten unterstützt. „Über dieses praxisorientierte und zugleich wissenschaftliche Know-how sind wir sehr froh“, kommentiert der Vorstandsvorsitzende des FNG e.V., Marian Klemm, und führt weiter aus, „dass die jahrelange Zusammenarbeit uns auch ganz aktuell dabei hilft, die notwendigen Anpassungen im Sinne der fortschreitenden Regulatorik in der gewohnten fachlichen Begleitung und damit marktnah umzusetzen, um das FNG-Siegel zukunftsfester zu gestalten.“

Denn für die nächstjährige Zertifizierungsrunde wird das FNG-Siegel die im Rahmen der Überarbeitung der EU-Offenlegungsverordnung gemachten Empfehlungen zu Produktkategorien aufgreifen. Eine erste Umfrage und »

222

Fonds mit dem FNG-Siegel ausgezeichnet

87

Fondshäuser bewarben sich

13

europäische Länder erhielten eine Auszeichnung

70

Milliarden Euro Fondsvermögen



^ **Petra Mäder,**
Habel, Pohlig & Partner

zwei Stakeholder-Dialoge ergaben, dass zwei zusätzliche Ausprägungen im Sinne der Regulatorik über das bewährte FNG-Siegel hinaus ein markt-nahes Angebot bereichern würde. Konkret geht es um die Kategorie „Transition“ (wird grün bzw. nachhaltig) und „Sustainable“ (ist bereits grün bzw. nachhaltig). Damit soll ein Beitrag zur Vereinfachung der viel zu komplexen und nicht ineinandergreifenden bisherigen Regulatorik geleistet werden. Eingeläutet wurde ein entsprechendes Konsultationsverfahren bis Ende Januar. „Mit unserer Prüferfahrung von mittlerweile über 1000 Nachhaltigkeits-Fonds bieten wir weiterhin als Sparring-Partner eine praxisnahe Qualitätssicherung an, die sich zukünftig über das bewährte FNG-Siegel hinaus auch auf die neuen Produktkategorien erstreckt, die sich aus der Regulatorik ergeben. Damit wird das FNG-Siegel weiterhin die Breite des Markts nachhaltiger Geldanlagen abdecken und als wertvolle Orientierungshilfe dienen“, so Kölsch von F.I.R.S.T.

ROLAND KÖLSCH

VERGABEVERFAHREN

Mindeststandards



Unternehmen:

- UN Global Compact (Menschen- & Arbeitsrechte, Umweltschutz, Korruption)
- Waffen & Rüstung
- Kernkraft (inklusive Uranbergbau)
- Kohle (Bergbau & geringe Verstromung)
- Fracking & Ölsand
- Tabak (Produktion)

Staaten:

- Menschenrechte/Demokratie
- UN-Biodiversitäts-Konvention
- Korruption
- Verstoß gegen Atomwaffensperrvertrag

- Nachhaltigkeitsanalyse aller Portfoliotitel
- SFDR-Zuordnung zu Artikel 8 oder 9

- FNG-Nachhaltigkeitsprofil

Stufenmodell



Institutionelle Glaubwürdigkeit

- SRI Strategie & Governance
- Ressourcen/Teams
- Klimawandel (z. B. Divestments, fossile Energieträger)
- Initiativen

Produktstandards

- Research- & Investmentprozess
- ESG-Analysequalität
- Kommunikation & Reporting

Selektions- & Dialogverfahren

- Auswahlverfahren (Ausschlüsse, Best-in-Class o. ä. Themen)
- Dialog (Stimmrechtsausübung, Engagement)
- ESG Key Performance-Indikatoren

Investieren und den CO₂-Fußabdruck reduzieren



Der offensive Mischfonds DWS Concept DJE Responsible Invest hat das Gütesiegel des Forums Nachhaltige Geldanlagen e. V. (FNG) mit zwei Sternen erhalten. Fondsmanager Richard Schmidt erläutert im Interview mit FNG sein Fondskonzept

Mit dem DWS Concept DJE Responsible Invest managen Sie einen Fonds mit nachhaltigen Anlagerichtlinien. Wie setzt sich das Portfolio zusammen?

RICHARD SCHMIDT: Es handelt sich um einen Mischfonds mit 75 Prozent Aktien- und 25 Prozent Rentenanteil. Alle Renten, die wir in den Fonds aufnehmen, sind „Green Bonds“ – grüne Anleihen. Für den Aktienanteil suchen wir weltweit nach Unternehmen, die ein sehr gutes Geschäftsmodell mit nachhaltiger Politik vereinen.

Welche konkreten Projekte werden über die grünen Anleihen finanziert?

RICHARD SCHMIDT: Das kann zum Beispiel die Errichtung eines Wind- oder Solarparks sein, die Aufforstung von Brachlandschaften oder die Einführung von Recycling-Systemen. Grüne Anleihen werden streng überwacht, es wird zum Beispiel jährlich geprüft, ob die Erlöse auch tatsächlich noch dem ursprünglichen Zweck zufließen und ob der Nachhaltigkeitszweck weiterhin erfüllt ist.

Wie ist Ihr internes Nachhaltigkeitsresearch aufgestellt?

RICHARD SCHMIDT: Das DJE-Research-Team wählt Aktien nach einem sechsteiligen Scoring-Modell aus. Die Bewertung von Nachhaltigkeitskriterien ist ein integraler Bestandteil dieses Auswahlprozesses. Als Rohdaten geben mehr als 1.000 Datenpunkte von unserem Datenlieferanten MSCI ESG Research ein. Die ESG-Bewertung muss einen Mindeststandard erfüllen, sonst ist ein Titel für uns nicht mehr kaufbar.



Wie stellen Sie sicher, dass den ESG-Kriterien Rechnung getragen wird?

RICHARD SCHMIDT: Wir betreiben „Engagement“, d.h., wir sprechen mit den Unternehmen über, kritische Punkte. Die Vorstände müssen zu diesen ESG-Themen Stellung nehmen und ggf. nachbessern. Sollten wir in den weiteren Gesprächen feststellen, dass die Mängel bei den ESG-Kriterien nicht ausgeräumt werden, fallen diese Unternehmen aus unserem Anlage-Universum heraus.

i Weitere Informationen finden Sie unter: www.dje.de

~ Richard Schmidt,
Head of
Portfolio
Management

Hinweise: Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das Basisinformationsblatt (PRIIPs KID), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf www.dws.de unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/ abgerufen werden. Die in dieser Marketing-Anzeige beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten zum Vertrieb angezeigt worden sein. Anleger werden drauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile Ihrer Fonds getroffen hat, gemäß der Richtlinie 2009/65/EG und Art. 32 a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Alleinige verbindliche Grundlage für den Erwerb des betreffenden Fonds sind die o. g. Unterlagen in Verbindung mit dem dazugehörigen Jahresbericht und/oder dem Halbjahresbericht. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern. Alle Angaben dieser Übersicht sind mit Sorgfalt entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.